

61

Antiquitates 1922/23.

Der Druck des Schlussheftchens von Poetae 4 ist vor etwa 6 Wochen beendet worden, und ich warte jeden Tag auf sein Erkrainen. Es fragt sich nun, was weiter geschehen soll. Dafs bei der heutigen Lage vorläufig wohl kaum an eine Fortsetzung der Sammlung zu denken ist, meint mir klar, doch möchte ich fortfahren für die Poetae der Ottomanzzeit zu sammeln und möglichst auch die Drucke vorzubereiten in der Hoffnung auf bessere Zeiten. Natürlich wird die Sammlung sich auf Deutschland beschränken und höchstens noch wichtige Stücke aus Italien, z.B. Papst-epistephien heranziehen. - Zur Krivigung möchte ich stellen, ob nicht eine Separatengabe der wichtigsten aber unbegrifflich unbekanntem Cambridge Lexica ins Auge gefafst werden soll. Sie würde etwa 50 Octavseiten stark werden. An den Frauenbriefen, die ebenso gut zu den Poetae wie zu den Epistolae gerechnet werden können, habe ich die Arbeit fortgesetzt; die Wörter über die ich allerdings durch mancherlei andere Sachen in Anspruch genommen und wohl nicht ^{ihnen} auch in den nächsten Monaten nicht so weit kommen können wie ich wünschte, doch denke ich über Jahr die Ausgabe druckfertig vorlegen zu können.

Wenig Befriedigung bzw. ziemlichen Ärger haben mir die Neurologien gebracht. Es läfst sich nicht verkennen, dafs es sehr schwer ist die Ausgabe von Neurologien die viel Zeit und Kraft erfordert, im Nebenerwerb